Seit dem 29. August 2014 gibt es in der Dressur nichts, was sie noch gewinnen müsste - Charlotte Dujardin (29) könnte ihre sportliche Karriere nun beenden, sie wird ohne Beispiel bleiben, nämlich innerhalb von nur zwei Jahren alles gewonnen zu haben...

(Foto: Kalle Frieler)

Caen. Nach Gold im Grand Prix Special holte sich die Britin Charlotte Dujardin auf dem holländischen Wallach Valegro auch in der Kür den Weltmeistertitel der Dressurreiter im Rahmen der 7. Weltreiterspiele in der Normandie. Silber ging wie im Special an die Deutsche Helen Langehanenberg (Billerbeck) auf dem Hengst Damon Hill, Bronze gewann die Olympia-Zweite Adelinde Cornelissen (Niederlande) auf Parzival. Den vierten Platz belegte Kristina Sprehe (Dinklage) auf Desperados. Damit ist die Weltranglisten-Erste, Weltcupsiegerin, zweifache Europameisterin und nunmehr zweifache Weltmeisterin die erfolgreichste Dressurteilnehmerin der Reiterspiele in der Normandie in den olympischen Disziplinen.